Der Sieger im Süden heißt Concordia Wiemelhausen. Im Finale siegten die Concorden mit Co-Trainer Jürgen Passmann, Dieter Schlesinger, Sandro Seyfried, Martin Vetten, Henning Wartala, Christoph Dannhausen, Simon Baar, Benjamin Lehnart, Thomas Klocke, Rolf Wagener, Uwe Gottschling (unten von links), Sertac Sahnaci, Benjamin Schmid, Björn Vocke, Dennis Naujoks, Baykal Yilmaz, Trainer Frank Konnopka und Philipp Scholz im Endspiel mit 3:2 gegen den SC Post Altenbochum und stehen damit gemeinsam mit den Postlern in der Endrunde des Sparkassen Masters. RN-Foto Sure

Bezirk Süd

Vorrunde

TuS Querenburg - RW Markania 3:1
Abid (2), Khodr - Oberberg.
Concordia Wiemelhausen - RW Stiepel 2:1
Wartala (2), Wedler.
Post Altenbochum - SF Altenbochum 2:2
Frikhi, Elchakif - Sukkel, Langer.
FC Inter Bochum - AFC Bochum 0:4
El Achkar, Albers, Racho, Tofigzadeh.
SV Steinkuhl - TuS Querenburg 0:7
Abid (2), Naim (2), Khodr (2), von Netz.
DJK Ehrenfeld - Conc. Wiemelhausen 1:3
Castro - Sahnaci, Wartala, Naujoks.
RW Markania - Post Altenbochum 2:4
Oberberg (2) - Frikhi, Komor, Gonzales, Maier.
FC Inter Bochum - RW Stiepel 2:0
Heinrich, Türker.
SF Altenbochum - SV Steinkuhl 1:0
Langer.
AFC Bochum - DJK Ehrenfeld 4:2
Fackri (2), El Sazar, Tokul - Kulhoff (2).
TuS Querenburg - Post Altenbochum 1:2
Khodr - Frikhi, Elchakif.
Concordia Wiemelhausen - FC Inter Bochum 8:0
Sahnaci (3), Wartala (2), Naujoks, Baar, Scholz.
RW Markania - SF Altenbochum 3:2
Oberberg (2), Behnke - Schnürpel, Stetzka.
RW Stiepel - AFC Bochum 0:1
Albers.
SV Steinkuhl - Post Altenbochum 1:4
Yüner - Diekötter, Frikhi, Maier, Gonzales.
DJK Ehrenfeld - FC Inter Bochum 5:2
Castro (2), Kowalski, Rost, Lazewski - Kutzke, Bozdag.
SF Altenbochum - TuS Querenburg 2:2
Stetzka, Murano - von Netz, Khodr.
AFC Bochum - Conc. Wiemelhausen 0:8
Naujoks (3), Vocke (2), Sahnaci (2), Scholz.
RW Markania - SV Steinkuhl 2:1
Schröter (2), Yüner.
RW Stiepel - DJK Ehrenfeld 2:2
Bück, Tischler - Castro, Radtke.

Halbfinale

TuS Querenburg - Concordia Wiemelhausen 0:5
Scholz (2), Vocke, Sahnaci, Dannhausen.
Post Altenbochum - AFC Bochum 4:0
Gonzales (2), Diekötter, Lehnart.

Spiel um Platz drei

TuS Querenburg - AFC Bochum 4:0
von Netz (2), Naim, Mapon.

Endspiel

Conc. Wiemelhausen - Post Altenbochum 3:2
Dannhausen, Naujoks, Sahnaci - Frikhi, Gonzales.

Qualifiziert für die Endrunde am Sparkassen Master: Concordia Wiemelhausen, Post Altenbochum, TuS Querenburg.

Souveräne Concorden

Bezirk Süd: Verdienter Endspielerfolg über Post Altenbochum - auch Querenburg weiter

QUERENBURG ▪ Bezirksligist Concordia Wiemelhausen wurde seiner Favoritenrolle gerecht und gewann souverän die Vorrunde der Hallenstadtmeisterschaft im Bochumer Süden.

Im Finale setzten sich die Concorden gegen A-Ligist Post Altenbochum durch und qualifizierten sich, neben Ausrichter TuS Querenburg, für die Endrunde der Sparkassen-Masters kommende Woche. Die Querenburger behielten im Spiel um Platz drei die Oberhand gegenüber AFC Bochum.

Der C-Ligist war eindeutig die Überraschungsmannschaft im Süden. „Die Hallenturniere im Winter sind für uns Jahr für Jahr ein Highlight. Wir wollten uns einfach nur möglichst gut verkaufen und ich denke, das ist uns gelungen", so AFC-Co-Trainer Mike Danielzik. Für Querenburg bedeutete der Sieg über AFC das direkte Ticket zur Endrunde, da Post Altenbochum als Ausrichter der Endrunde bereits automatisch für das Sparkassen Masters qualifiziert war.

Posts Trainer Peter Pachur freute sich über den nicht erwarteten Turniererfolg. „Der zweite Platz ist ein riesen Resultat. Damit habe ich vorher nicht gerechnet. Meine junge Mannschaft hat sich sehr gut präsentiert und sich trotz vieler Ausfälle gut aus der Affäre gezogen".

Für Turniersieger Wiemelhausen begann das Turnier zunächst schleppend. Einem 2:1 Erfolg über RW Stiepel folgten ein 3:1 gegen Teutonia Ehrenfeld, sowie zwei 8:0 Siege gegen Inter und AFC Bochum.

Stetig gesteigert

„Wir haben uns langsam ins Turnier gespielt und uns von Spiel zu Spiel gesteigert", so Uwe Gottschling, Sportlicher Leiter der Concorden, der eine „souveräne Leistung" seiner Mannschaft, über das gesamte Turnier, sah. Das „beste Spiel" stieg im Halbfinale zwischen TuS Querenburg und Wiemelhausen. „In einem Spiel auf Augenhöhe", so beschrieb es Gottschling, setzte sich am Ende „die spielerische Klasse" der Concorden durch.

Großen Anteil am Turniererfolg hatte auch Wiemelhausens Sertac Sahnaci, der sich mit acht Treffern die Torjägerkanone abholen durfte. Dennis Naujoks und Henning Wartala folgten mit sieben, bzw. fünf Treffern und belegten damit die enorme Offensivkraft, die Wiemelhausen demonstrierte. Erwähnenswert: Im gesamten Turnierverlauf wurde nicht eine Zeitstrafe vergeben. „Das Turnier lief äußerst fair und ruhig ab. Ich bin sehr zufrieden", freute sich Organisator und Turnierleiter Norbert Strehl über den reibungslosen und friedlichen Ablauf des Turniers. ▪ Jan Vordenbäumen

Bezirk Süd

DJK Teutonia Ehrenfeld: Ruhnau, Rost, Kulhoff, Kuhn, Amrouch, Lazewski, Kowalski, Radtke, Castro.
RW Stiepel: Schünning, Tölk, Fux, Gemerodt, Bückner, Wedler, Limberg, Tischler.
FC Inter Bochum: Przebor, Kutzke, Heinrich, Kuhay, Türker, Dogan, Bozdag.
Concordia Wiemelhausen: Lehnart, Vocke, Sahnaci, Wartala, Yilmaz, Scholz, Naujoks, Baar, Dannhausen, Klocke.
AFC Bochum: Pilia, Albers, Racho, El Sazar, El Achbar, Tokul, Tolighzadeh, Abburak, Fachri.
TuS Querenburg: Skrzypczyk, Erkan, Schramm, Labenda, Abid, Khodr, Maponya, Koch, von Netz, Naim.
SV Steinkuhl: Flothkötter, Weinheimer, Heilig, Golisch, Geyer, Akyuz, Ulker, Putz, Horn, Anza, Durmus, Yuner.
SF Altenbochum: Köhler, Schnürpel, Murano, Sukkel, Buttler, Langer, Diete, Stetzka.
Post Altenbochum: Sträter, Diekötter, Lehnart, Frikhi, Elchakif, Komer, Maier, Gonzales.
RW Markania: S.Herbst, Figge, T.Herbst, Behnke, Brückner, Schneider, Schröter, Oberberg, Stadler.